



www.zoo-augsburg.de

ZOO Augsburg
Newsletter
22.11.2007
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

Der Winter hat sich dieses Jahr schon früh gemeldet. Zunächst mit nasskaltem Regenwetter, dann mit Schnee und Eis. Für viele ist dies kein Zoowetter mehr. Doch für die wenigen, die jetzt noch kommen, ist es ein besonderes Erlebnis: mit viel mehr Ruhe kann man sich intensiver den Tieren widmen.

Besonders hinweisen möchte ich auf unseren nächsten Dienstag-Vortrag am 11. Dezember um 14:00 Uhr in der Zooschule. Unter dem Titel **Bauen für Zootiere** berichtet Frank Kirsten über Unwägbarkeiten und Herausforderungen dieser sehr speziellen Bautätigkeit. Frank Kirsten hat sich als Architekt auf das Bauen von Zootieranlagen spezialisiert. Bei uns in Augsburg hat er den Umbau des Elefantenhauses geplant und ist jetzt auch für den Bau des Nashorn-Watussihauses verantwortlich. Jetzt macht er sich bereits Gedanken über den Umbau der alten Nashoranlage für unsere Paviane.

Wenn Sie diesen Newsletter lesen habe ich mich für 2 Wochen vom Winter verabschiedet und streife durch die Regen- und Nebelwälder von Costa Rica um die dortige Tier- und Pflanzenwelt zwischen zwei Ozeanen zu erleben. In Gedanken bin ich natürlich im Augsburger Zoo, nur eben nicht direkt vor Ort.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Unerwartet gab es eine wahre Babyschwemme bei unseren Zwergziegen im Streichelzoo. Eigentlich hätte es dieses Jahr gar keinen Nachwuchs geben dürfen. Was ist passiert? Im Sommer wurden die Jungböcke vom letzten Jahr kastriert & rechtzeitig, wie wir glaubten - es müssen aber einige sehr frühreife Jungs dabei gewesen sein, die ihre Männlichkeit unbedingt unter Beweis stellen wollten. Mittlerweile sind 26 Zicklein geboren, einige als Zwillinge, zweimal sogar Drillinge. Mit Ausnahme einer Totgeburt sind alle quieklebendig. Und immer sind noch einige der Weibchen hochträchtig.



Auch bei den Kamerunschafen sind mittlerweile 13 Lämmer geboren. Blacky, unsere älteste Wasserbüffelkuh, hat eine gesunde Tochter geboren. Bei den Muntjaks gibt es einen männlichen Nachwuchs. Pippi, eines unsere Mandrillweibchen, hat ebenfalls ein Baby.

In der Tropenhalle sind bei den Edelpapageien 2 Jungvögel geschlüpft und die Virginiawachteln führen 2 Kücken.

Zugänge:

Für die ab Dezember stattfindende Sonora Sonderausstellung im Reptilienhaus haben wir bereits Wüsten-Krotenechsen und Leopardleguane bekommen.

Für die neu eingerichtete Südamerika-Voliere in der Tropenhalle hat uns der Zoo Frankfurt 2 junge Rotstirnblatthörnchen überlassen. Noch sind sie zur Eingewöhnung hinter den Kulissen untergebracht. Ebenfalls für die gleiche Voliere sind je ein Paar Kapuzenzeisige und Waldsänger gekommen.

Für unsere Teiche haben wir vom Zoo am Meer in Bremerhaven drei Zwergsünger erhalten.



Foto: Moller [↗](#)

Sechs Siebenschläfer sind bei uns für den Winter eingestellt. Bei Renovierungsarbeiten eines alten Hauses wurden sie gefunden - die Mutter hat sie nicht wieder angenommen - und im Zoo abgegeben. Mit der Flasche wurden sie großgezogen, sind aber noch zu klein um den langen Winter im Freien zu überleben.



Foto: Moller [↗](#)

Tierabgaben:

Der Tiergarten Straubing hat ein Zwergseidenäffchen übernommen, das bei uns aus dem Familienverband heraus gebissen wurde.

Der Zoo in Emmen hat 8 chinesische Zwergwachteln bekommen, an den Vogelpark Walsrode gingen 3 Rotkopfsterlinge. 6 Virginiawachteln aus unserer diesjährigen Nachtzucht sowie ein Jungstorch haben wir an den Tierpark Weißenwasser abgegeben.

Unser einsamer Manulkater ist in den Zoo Magdeburg gekommen. Dort wartet bereits ein Weibchen auf ihn.

Der Gepard Makomo, der sich mit seinem Artgenossen Lomai nie verstanden hat, ist jetzt im Zoo Neuwied zur Zucht eingestellt. Wir hoffen, dass wir für Lomai ebenfalls bald ein Weibchen finden.

Unsere 5 jungen Nasenbären sind im Alpakahof in Wurzach gut untergebracht.



Foto: Bretschneider

Todesfälle:

Unseren ältesten Muntjak hat der Tierarzt einschläfern müssen. In den letzten Wochen ist er extrem abgemagert und zeigte starken Knochenverfall. Ein weibliches Kamerunschaf und eines der jungen Lämmer sind gestorben. Eines unserer Bennettkängurus war einige Wochen in der Tierklinik wegen eines Kieferbruchs. Es erholte sich dort zusehends, konnte wieder gut fressen, ist dann aber von einem Tag auf den anderen plötzlich verstorben. In der Waldvogel Voliere ist ein Fichtenkreuzschnabel tot aufgefunden worden.

Und sonst

Trotz strömendem Regen kamen zum St. Martinsumzug am 11. November nahezu 150 Besucher in den Zoo und es wurde ein toller Erfolg. Gemeinsam mit dem Bunten Kreis wurde diese Veranstaltung organisiert und vorbereitet. Am Nachmittag waren die Kinder im Löwenhaus mit Laternenbasteln beschäftigt, mit einbrechender Dunkelheit ging es dann im Laternenschein durch den Zoo.

Flocki und Randy, unsere beiden Ponys, waren mit von der Partie und zogen im Kutschenwagen voraus. Trotz des ungemütlichen Wetters hat es allen Beteiligten großen Spaß gemacht, ganz besonders unseren kleinen Gästen.



Foto: Valterio DiArcangelo

Das Weihnachtsfest steht ja bereits vor der Tür: ab dem 1. Advent wird wie jedes Jahr im Löwenhaus die Weihnachtskrippe mit unseren ganz speziellen Tierfiguren zu finden sein. Wer sie bisher nicht gesehen hat ein Besuch lohnt sich.



Projekte

Das neue Nashornhaus ist rechtzeitig vor dem ersten Schneefall unter Dach, die verschiedenen Baufirmen beginnen jetzt mit dem Innenausbau und der Installation. Noch ist der Graben zur notwendigen Verlegung von Wasser, Strom und Fernwärme offen und behindert den Durchgang zwischen den Pavianen und der Gaststätte. In wenigen Tagen wird dieses Hindernis aber beseitigt sein, dann sind alle Leitungen unter der Erde. Wir bitten für diese temporäre Unannehmlichkeit für Ihr Verständnis.



Ebenfalls bitten wir um Ihr Verständnis für die vorübergehende Schließung des Reptilienhauses. Wir installieren hier eine Reihe neuer Terrarien für die im Dezember beginnende Sonderausstellung über die Sonra-Wüste.

Diese Wüstenregion reicht von Mexiko bis Arizona und ist eine der vielseitigsten und artenreichsten Wüstenregionen der Welt. Die Ausstellung ist eine Gemeinschaftsinitiative zwischen dem Botanischem Garten, dem Naturmuseum und dem Augsburger Zoo.

Mit einer Kombikarte können Sie die Ausstellung bis zum Anfang März 2008 in allen drei Institutionen besuchen. Die neuen Terrarien bleiben uns natürlich erhalten und werden auch nach der Ausstellung mit Reptilien besetzt sein.



Neues auf der Homepage

Und wieder gibt es viele neue Fotos in unserer Bildergalerie: **31** um genau zu sein. Und auch Sie können jetzt Ihre Bilder, die Sie im Zoo gemacht haben, hochladen. Viele Fotografen nutzen den Service bereits und es macht immer großen Spaß nachzusehen, welche neuen Fotos denn eingestellt wurden. Sehen Sie doch einmal unter ["Neueste Uploads"](#) ZOO Augsburg nach, es sind ganz tolle Fotos. Und wenn Sie mögen, können Sie diese herunterladen oder als E-Cards verschicken.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,

Ihre

Barbara Jantschke

Zoologischer Garten Augsburg GmbH

Brehmplatz 1
86161 Augsburg

E-Mail: info@zoo-augsburg.de
Homepage: www.zoo-augsburg.de

Tel. 0821 / 555031
Fax. 0821 / 567149-13

Geschäftsführung:
Dr. Barbara Jantschke

Registergericht: Amtsgericht Augsburg HRB 6066

Realisierung:

res media GmbH & Co. KG. Informationssysteme GmbH
Riedingerstraße 26e
86153 Augsburg

